

Berichtsvorlage

zur Behandlung im: **Ausschuss für Kultur, Integration und Gleichstellung**

zur Kenntnis im:

**Betreff: „Europa für Bürgerinnen und Bürger“: 50 Jahre Städtepartnerschaft
Tübingen und Aix-en-Provence**

Bezug:

Anlagen:

Zusammenfassung:

Zum 50-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Tübingen und Aix-en-Provence wird in einem offiziellen Festakt am 25. Juni 2010 der Partnerschaftsvertrag bekräftigt. Die Stadtverwaltung nimmt dies zum Anlass, um mit einem vielfältigen Programm die Bürgerschaft der Partnerstädte noch enger zu verbinden. Im Rahmen des EU-Förderprogramms „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ werden in persönlichen Begegnungen, Workshops, Vorträgen, Besichtigungen und Gesprächen zu wichtigen Themen der EU die partnerschaftlichen Verbindungen gefestigt und neue Maßstäbe gesetzt.

Ziel:

Das Projekt möchte zunächst die vielfältigen Kontakte der Partnerstädte stärken und ausbauen. Gleichzeitig sollen neben den herkömmlichen Themengebieten zukünftige Aufgaben der EU wie der Umgang mit Armut und Ausgrenzung, die Fragen des Klimaschutzes oder des demographischen Wandels gemeinsam diskutiert und zukünftige Kooperationen angestoßen werden. Dies soll sich sowohl auf der politischen Ebene als auch in der Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Kulturschaffenden auswirken. Symbolisiert wird der Aufbruch in die nächsten 50 Jahre durch das gemeinsame Jubiläumskonzert von Aixer Chören (ca. 100 Sängerinnen und Sänger) und Musikern des Jugendsymphonieorchesters der Tübinger Musikschule.

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung

2010 feiert die Universitätsstadt Tübingen das 50jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Tübingen und Aix-en-Provence. Die Partnerschaft zwischen Tübingen und Aix gehört zu den ältesten in Baden-Württemberg und das Jubiläum soll dementsprechend gewürdigt werden. Zur Finanzierung des Jubiläumsprogramms hat die Stadtverwaltung einen Antrag auf Drittmittel bei der Exekutivagentur der Europäischen Kommission gestellt.

2. Sachstand

Die Bürgerbegegnung im Rahmen des Programms „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ soll zunächst den Erfahrungsaustausch über die Geschichte, aber auch die Zukunft der Partnerschaft fördern. In Workshops und Gesprächen wird über Themen und Herausforderungen diskutiert, die in beiden Städten zukunftsweisend sind. Zentrale Aufgabenstellungen sind wichtige soziale Themen wie Armut und der demographische Wandel der Gesellschaft. Bei einem Besuch der Tübinger Tafel und einer anschließenden Diskussion in der Volkshochschule findet ein Erfahrungsaustausch über den Umgang mit der neuen Armut in Europa statt, die vor allem einkommensschwache Familien mit Kindern betrifft. Im Sinne des europäischen Jahres zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung soll das Bewusstsein für die Risiken gestärkt und nach Ursachen und Hilfsmöglichkeiten gefragt werden.

Mitglieder des Tübinger Stadt seniorenrates werden in einem moderierten Gespräch die Situation der älteren Menschen in Tübingen vorstellen und in einen Erfahrungsaustausch mit den Bürgerinnen und Bürgern aus Aix treten. Bei einem Besuch im Frauenprojektehaus wird in einem Workshop über die Beteiligung von Frauen am politischen Leben und Entscheidungsprozessen innerhalb der Gesellschaft diskutiert. Der Verein Frauenprojektehaus e.V. versteht sich als Dachverband zahlreicher Tübinger Frauen- und Mädchenprojekte und will dazu beitragen, Ungleichheiten innerhalb der Gesellschaft und zwischen den Geschlechtern zu beseitigen.

Die Einbeziehung dieser und anderer Vereine in die Bürgerbegegnung ermöglicht die Beteiligung von unterschiedlichen Gruppierungen am Partnerschaftsjubiläum. Die Mitglieder dreier Chöre sind in den Familien der Jugendlichen untergebracht und lernen dort auch das Tübinger Alltagsleben kennen. In verschiedenen Führungen erfahren die Gäste etwas über die lokale Geschichte kennen und entdecken die vielfältigen historischen Verbindungen zwischen Frankreich und Tübingen.

Ein wichtiges Thema des Programms sind der Umweltschutz und Klimawandel. Das Thema nachhaltige Solarenergie soll Gegenstand einer weiteren Debatte sein.

In einem offiziellen Festakt zum 50-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft wird der Partnerschaftsvertrag bekräftigt. Der Höhepunkt des Projekts ist ein gemeinsames Konzert. Das Jugendsymphonieorchester der Musikschule Tübingen wird gemeinsam mit Sängerinnen und Sängern (ca. 100) aus Aix die 9. Sinfonie von Beethoven mit der Europahymne einstudieren und im Jubiläumskonzert zur Aufführung bringen.

3. Finanzielle Auswirkungen

Der Zuschussantrag für das Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ in Höhe von 10.966 Euro wurde am 21. Mai von der Exekutivagentur der Europäischen Kommission bewilligt. Der Etat für das gesamte Projekt konnte somit als Drittmittel der EU eingeworben werden.